

GLOBAL 2000 & Südwind
Schoko-Osterhasen Check 2021

STELLUNGNAHMEN DER NEGATIV BEWERTETEN UNTERNEHMEN

Im Zuge des Schoko-Osterhasen Checks 2021 wurden sämtliche Unternehmen, deren Produkte keine Zertifizierungen für ökologische oder soziale Nachhaltigkeit tragen, um Stellungnahmen gebeten. Unten finden Sie die Statements, alphabetisch geordnet nach Unternehmensname:

Ferrero Österreich

Ferrero legt großen Wert darauf, verantwortungsvoll hergestellte Produkte in höchster Qualität und Frische anzubieten. Ein wesentlicher Baustein ist dabei die Nachhaltigkeit der von uns eingesetzten Rohstoffe. Gerne bestätigen wir Ihnen daher, dass wir unser Ziel erreicht haben. Wir verwenden zu 100% zertifiziert nachhaltigen Kakao. Wir beziehen nachhaltige Kakaobohnen vor allem mit folgenden Zertifizierungsstandards: UTZ Certified/Rainforest Alliance Certified und Fairtrade. Viele Informationen über Qualitätsanspruch, ökologische und soziale Nachhaltigkeit finden sie in unserem aktuellen CSR Bericht unter folgendem Link:

<https://www.ferrerosustainability.com/int/en/>

Lindt & Sprüngli

Bei Lindt & Sprüngli haben wir die schlechte Bewertung unseres Produkts „Lindt Goldhase“ im sozialen und im ökologischen Bereich wie auch bereits in früheren Bewertungen, mit sehr grossem Erstaunen zur Kenntnis genommen. Wir sind überzeugt, dass uns weder Kakaobauern und -bauerinnen noch Konsumenten und Konsumentinnen mit „Rot“ bewerten würden. Die schlechte Bewertung liegt unserer Meinung nach an der vereinfachten Klassifizierungsmethode, die von GLOBAL2000 und Südwind für die jeweiligen Checks zugrunde liegt.

Es wird mittlerweile weitgehend anerkannt, dass es - neben den meist verbreiteten Zertifizierungssystemen wie Fair Trade, UTZ, Rainforest Alliance oder Bio - verschiedene, andere Wege gibt, um die Nachhaltigkeit im Kakaoanbau zu fördern. Eine Einteilung von Produkten in „zertifiziert = gut“ und „nicht zertifiziert = schlecht“

ist für eine Bewertung zwar am einfachsten, greift aber eindeutig zu kurz wenn es um die Verbesserung der Lebensbedingungen der Bauernfamilien geht und trägt der Komplexität der Probleme und Lösungsansätze in keiner Weise gebührend Rechnung. Wir sind überzeugt, dass Konsumenten durchaus in der Lage sind die Thematik differenzierter zu beurteilen.

Qualitativ hochwertige Kakaobohnen sind das Herz unserer Schokoladen. Wir von Lindt & Sprüngli übernehmen Verantwortung von der Auswahl der Kakaobohnen bis zur Herstellung der fertigen Schokoladenprodukte - von der «Bohne bis zur Tafel». Daher hat Lindt & Sprüngli ein eigenes Nachhaltigkeitsprogramm für Kakaobohnen aufgebaut: das Lindt & Sprüngli Farming Program www.farming-program.com.

In den Ursprungsländern steht die Kakaoproduktion vor grossen Herausforderungen. Kleine Farmen, alte und kranke Kakaobaume sowie begrenzte landwirtschaftliche Praktiken können zu niedrigen Erträgen und nicht genügend Einkommen für die Bauern und ihre Familien führen. Schlechte Infrastruktur und fehlender Zugang zu landwirtschaftlichen Geräten erschweren die Produktion zusätzlich. Und schliesslich sind auch ökologische Herausforderungen wie Klimawandel und Entwaldung entscheidende Themen.

Es ist unsere Priorität, diese Hürden anzugehen und Verantwortung für einen nachhaltigen Kakaoanbau zu übernehmen.

Aus diesem Grund haben wir 2008 in Ghana und in den folgenden Jahren in allen anderen Herkunftsländern für unsere Kakaobohnen (Ecuador, Dominikanische Republik, Madagaskar und Papua-Neuguinea) das Lindt & Sprüngli Farming Program ins Leben gerufen, um die Lebensgrundlagen der Kakaobauern, ihrer Familien und Gemeinden zu verbessern. Eine unserer obersten Prioritäten ist es, sicherzustellen, dass sie direkt von unserer finanziellen Unterstützung profitieren.

Kakaobohnen von Lindt & Sprüngli sind seit 2020 zu 100% rückverfolgbar und extern von einer Drittpartei verifiziert. Die Rückverfolgbarkeit ermöglicht es, Kakaobohnen bis zu ihrem Ursprungsort zurückzuverfolgen. Dies ist für Lindt & Sprüngli die Voraussetzung, um Verantwortung für einen nachhaltigen Kakaoanbau in den Ursprungsländern zu übernehmen. Bei den Kakaobohnen verfolgt Lindt & Sprüngli den Rückverfolgbarkeitsansatz „identity preserved“. Dieser höchste Grad an Rückverfolgbarkeit garantiert, dass die Kakaobohnen aus dem Farming Program immer physisch getrennt von allen anderen Bohnen verarbeitet und transportiert werden und bis zum Ursprung rückverfolgbar sind.

Eine externe, unabhängige Organisation, die Earthworm Foundation, verifiziert das Farming Program regelmässig.

Als Schokoladenhersteller im Premium Segment legen wir unseren Fokus seit jeher auf verantwortungsvolles Handeln, denn Nachhaltigkeit entlang der gesamten

Wertschöpfungskette ist ein integraler Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Wir unterstützen das Ziel des weltweiten Schutzes der Menschenrechte und der Umwelt.

Lindt & Sprüngli teilt die Ziele der Industrie, von Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen (wie World Cocoa Foundation, Fairtrade, Rainforest Alliance, UTZ usw.) für eine nachhaltige Kakaoproduktion. Wir schätzen ihren Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen, zur Einführung besserer Anbaumethoden, zur Forderung der Biodiversität und zur Beseitigung von Kinderarbeit. Wo es angebracht und möglich ist, arbeiten wir mit ihnen als Partner zusammen.

Dennoch geht Lindt & Sprüngli lieber einen eigenen Weg. Deshalb haben wir uns vor allem aus folgenden Gründen für den Aufbau eines eigenen Nachhaltigkeitsprogramms entschieden:

- Wir betrachten unsere Verantwortung über jeden Schritt der Produktionskette als die perfekte Basis, um ein nachhaltiges Beschaffungsmodell zu gewährleisten.
- Unser Beschaffungsmodell zielt auf unser gesamtes Kakaobohnenangebot ab und ist nicht auf einzelne Produkte oder Produktgruppen beschränkt.
- Massenbilanz ist für uns keine Option, da wir wissen wollen, woher all unsere Bohnen stammen.
- Die Bauern, ihre Familien und die Dorfgemeinschaften stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Deshalb wollen wir sicherstellen, dass sie wo immer möglich direkt von unserer finanziellen Unterstützung profitieren.

Weiterführende Webseiten:

Jährlich publizierter Lindt & Sprüngli Nachhaltigkeitsbericht: [Sustainability Reports | Lindt & Sprüngli \(lindt-spruengli.com\)](#)

Lindt & Sprüngli Farming Program: <https://www.farming-program.com/>

Mondelez International

Als einer der größten Schokoladenhersteller der Welt haben wir den Anspruch die Kakao-Lieferkette nachhaltiger zu gestalten. Das heißt, die Arbeits- und Lebensbedingungen der Kakaobauern zu verbessern, Land und Wälder in den Anbauländern zu schützen und den nachhaltigen Anbau Kakao zu fördern. Um darauf einen maßgeblichen positiven Einfluss zu haben setzen wir seit 2012 auf unser eigenes globales Programm für nachhaltigen Kakao: Cocoa Life.

Wir haben Teams vor Ort, die mit den Kakaobauern und ihren Familien daran arbeiten, den Kakaoanbau zu einem nachhaltigen Geschäft zu machen und Gemeinschaften aufzubauen, die ihre eigene Entwicklung in die Hand nehmen können. Wir fühlen uns für eine tatsächliche Veränderung in den Kakao

produzierenden Gemeinden verantwortlich. Bis 2022 will Cocoa Life 200.000 Kakaobauern und eine Million Gemeindemitglieder erreichen. So kommen wir unserem Ziel näher, den Kakao für alle Schokoladenmarken von Mondelēz International bis 2025 über Cocoa Life zu beschaffen. Auf diese Weise können Konsumenten auf der ganzen Welt sicher sein, dass unsere beliebten Markenprodukte gut produziert worden sind. Bis Ende 2019 erreichte Cocoa Life 175.015 Kakaobauern in 2.021 Gemeinden. Und 63 % des benötigten Kakaos für Schokolade von Mondelēz International wurde über Cocoa Life bezogen.

Darüber hinaus verfügen wir über ein Netzwerk von fachkundigen Partnern, wie z. B. Partnern in der Lieferkette, Kakaoanbauorganisationen und externen Beratern, die uns bei der Umsetzung dieses Programms unterstützen und mit Regierungen zusammenarbeiten, um das richtige Umfeld für Veränderungen zu schaffen. Seit Jahren beauftragen wir unabhängige Dritte damit, unsere Lieferkette zu verifizieren, um die Auswirkungen unseres Handelns zu verstehen, damit wir daran arbeiten können, unser Programm kontinuierlich zu verbessern, um die Bedürfnisse der Bauern zu erfüllen. Den Fortschritt unseres Programms veröffentlichen wir jährlich, zusätzlich dazu beauftragen wir FLOCERT und Ipsos, um unabhängig und transparent zu überprüfen, ob Cocoa Life die selbst gesetzten Ziele auch erreicht hat:

- Ipsos misst unseren Fortschritt vor Ort durch Studien über Kakaobauern, ihre Haushalte und Gemeinden, in denen die Ausgangssituation mit den Entwicklungen der letzten drei Jahre verglichen wird. Die Studien sind darauf ausgelegt, die globalen KPIs von Cocoa Life in den Cocoa Life-Anbaugebieten zu bewerten. Für nähere Informationen über die Evaluierung der Auswirkungen von IPSOS hier klicken.
- FLOCERT überprüft wie der Kakao aus den Gemeinden von Cocoa Life in unserer Lieferkette ankommt. Das Unternehmen überwacht ebenfalls die Leistungen, die Kakaobauern erhalten, wie Prämienzahlungen und klare Handelsbedingungen. Die Überprüfung fördert Wissen und Transparenz und stellt sicher, dass unsere Beschaffung über die Anbaugemeinden läuft, in die wir investieren. Weiterführende Informationen zum Programm finden Sie hier: <https://de.cocoalife.org/>

Details zu unseren Fortschritten und die Überprüfung durch unabhängige Dritte finden Sie hier: <https://de.cocoalife.org/auswirkung>

Nestlé Österreich GmbH

Der von Ihnen und Global2000 regelmäßig durchgeführte Test bezieht sich auf unabhängige Siegel, die an den Hasen angebracht sind. Wir dürfen Ihnen und den KäuferInnen unserer Produkte versichern, dass die Schoko- Osterhasen der Marken Smarties, KitKat und After Eight mit 85g Grammatur alle UTZ bzw. Rainforest Alliance zertifiziert sind. Aufgrund der relativ kleinen Oberfläche der 85-Gramm-

Produkte sind die entsprechenden Sticker mit der UTZ/Rainforest Alliance Zertifizierung an den Osterhasen derzeit nicht abgebildet. An der Integration des Siegels auf den Produktfolien wird aktuell gearbeitet. Selbstverständlich liegen uns die entsprechenden Zertifikate vom produzierenden Werk vor.

Anmerkung: der After Eight Osterhase ist allerdings nicht aktuell im österreichischen Sortiment und wird sehr wahrscheinlich von Deutschland bezogen.

Storck Ges.m.b.H.

Wir informieren Sie gerne, dass die für die Herstellung der merci Osterhasen verwendeten Kakaobestandteile zu 100% UTZ-zertifiziert sind. Vielleicht ist es für Sie zudem von Interesse, dass Storck seit vielen Jahren nach dem international anerkannten Sozialstandard Social Accountability 8000 (SA8000) zertifiziert ist. SA8000 ist ein internationaler Standard, der von der gemeinnützigen Organisation SAI (Social Accountability International) ins Leben gerufen wurde. Ein Unternehmen, das nach SA8000 begutachtet und zertifiziert ist, dokumentiert ein sozial verantwortliches Managementsystem, in dem die Rechte der Arbeitnehmer, deren Arbeitsplatzbedingungen und die grundlegenden Menschenrechte in der Geschäftstätigkeit des Unternehmens berücksichtigt sind. Die wesentlichen Forderungen von SA8000 beziehen sich auf die Themen Kinderarbeit, Arbeit unter Zwang, Gesundheit und Sicherheit, Vereinigungsfreiheit, Diskriminierung, Disziplinierung, Arbeitszeiten, Vergütung und das Managementsystem zur Absicherung dieser Aspekte. Nähere Informationen zu den Inhalten dieses Sozialstandards erhalten Sie über <http://www.sa-intl.org>

Das in beiden Bestätigungen zum Ausdruck kommende Engagement sehen wir nicht als Marketingtool und verzichten daher auf eine werbliche Verwendung.